

# Nizäa

325 ————— 2025



**„GLAUBST DU DAS?“**  
(Joh 11,26)

**Ökumenischer Gottesdienst**  
zum Jubiläum des Konzils von Nizäa  
und zur Eröffnung der Gebetswoche  
für die Einheit der Christen 2025

17. Januar 2025  
St. Stephan, Karlsruhe



# „Glaubst du das?“ Ökumenischer Gottesdienst

Die Liturgie der Gebetswoche wurde in diesem Jahr von der Ökumenischen Gemeinschaft in Bode entwickelt. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird gemeinsam verantwortet vom Ökumenischen Rat der Kirchen und dem Päpstlichen Dikasterium für die Einheit der Christen.

## ORGELVORSPIEL UND EINZUG

*Die Gemeinde erhebt sich.*

## ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

L: Liturgin/Liturg bzw. Lektor/Lektorin

A: Alle/Gemeinde

L Gepriesen sei unser Gott zu jeder Zeit.

A **Jetzt und in Ewigkeit. Amen.**

L Kommt, lasst uns Gott, unseren König, anbeten.

A **Lasst uns Christus in unserer Mitte anbeten, unseren König und unseren Gott.**

L Kommt, lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserem König und unserem Gott.

**A Heiliger Gott, heiliger, starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme dich unser.**

*Die Gemeinde setzt sich.*

**L Als Jesus in Bethanien ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.**

**L Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen.**

**L Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.**

**A Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.**

**L Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag.**

**A Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.**

L Glaubst du das?

**Chor: Serbisch-orthodoxer Chor**

L Vor 1.700 Jahren rangen die Christen mit Fragen des Glaubens. Die Auseinandersetzungen versetzten sie schließlich in die Lage, ihren Glauben mit den Worten des Glaubensbekenntnisses von Nizäa gemeinsam zu verkünden. Heute kommen wir als Christen aus unterschiedlichen Kulturen und Konfessionen zusammen, um unseren gemeinsamen Glauben zu feiern.

Christus ist in unserer Mitte.

**A Er war. Er ist. Und wird immer sein.**

## KYRIE

(*Texte nach Clemens von Rom*)

*Die Gemeinde erhebt sich.*

## LIEDVERS

## KYRIE ELEISON EG 178.9

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three systems of music. The first system contains two staves: a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The vocal line begins with a fermata over the first measure, followed by the lyrics 'Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line. The second system also has two staves. The vocal line continues with 'Ky - ri - e e - le - - i - son.' and features a fermata over the 'le' and a dotted quarter note for 'i'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The score ends with a double bar line.

M UND SATZ : ORTHODOXE LITURGIE AUS DER UKRAINE

- L** O Schöpfer und Hüter eines jeden Geistes, der du die Menschenfamilie auf Erden vermehrst, lass alle Völker wissen, dass du allein Gott bist, und dass Jesus Christus dein Sohn ist.  
Und wir alle sind dein Volk, die Herde auf deiner Weide.

**Liedvers      Kyrie eleison ...**

**L**      Herr, wir beten zu dir: Sei unsere Hilfe.  
Rette die Bedrängten unter uns,  
hab Erbarmen mit den Elenden,  
zeige dein Angesicht denen, die in Not  
sind.

**Liedvers      Kyrie eleison ...**

**L**      Herr, du bist treu durch alle Generationen,  
gerecht in deinen Urteilen, gnädig und  
barmherzig,  
vergib uns unsere Übertretungen, reinige  
uns mit deiner Wahrheit,  
und leite unsere Schritte auf den Weg der  
Heiligkeit und Gerechtigkeit.

**Liedvers      Kyrie eleison ...**

**L**      Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten,  
damit wir Gutes erhalten im Frieden,  
schenke uns und allen, die auf der Erde  
wohnen, Eintracht und Frieden.  
Schenke unseren Herrschern Weisheit und  
Klugheit,

lenke ihren Rat, damit sie ihre Autorität  
in Gerechtigkeit und Frieden ausüben.

## Liedvers      Kyrie eleison ...

*Die Gemeinde setzt sich.*

## VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

### ALTTESTAMENTLICHE LESUNG

(Deuteronomium 6,4-9)

**L**      Wort des lebendigen Gottes.

**A**      Dank sei Gott.

## PSALM 131 MIT KEHRVERS (GL 72)

The image shows two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a time signature of common time (C). It begins with a 'd/d.' marking above the first two notes. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff is in bass clef with the same key signature and time signature. It continues the melody with quarter and eighth notes. The lyrics are written below the staves.

Wie ein ge-still-tes Kind bei sei-ner Mut-ter,  
so ist mei-ne See-le still in mir.

T: nach Ps 131,2, M: Christian Matthias Hei 2008

The image shows a single staff of musical notation in bass clef with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes a double bar line, a fermata over a note, and a 'VIa' marking above the staff. There are also some markings below the staff, including a dash and an asterisk.

- 1 Herr, mein Herz ist nicht stolz, \*  
nicht hochmütig blicken meine Augen.
- 2 Ich gehe nicht um mit Dingen, \*  
die mir zu wunderbar und zu hoch sind.
- 3 Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; \*  
wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele  
still in mir.
- 4 Israel, harre auf den Herrn \*  
von nun an bis in Ewigkeit!
- 5 Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste,
- 6 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. *Kv*

## NEUTESTAMENTLICHE LESUNG

(1 Petr 1,3-9)

L Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

**Antwortgesang: Aramäischer Chor**

*Die Gemeinde erhebt sich.*

## EVANGELIUM

(Johannes 20,24-29)

L Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei dir, Christus.

## Die Gemeinde setzt sich.

### LIED NUN SINGE LOB, DU CHRISTENHEIT (EG 265/GL 487)

The image shows the musical notation for the hymn 'Nun singe Lob, du Christenheit'. It consists of three staves of music. The first staff is in G major (one sharp) and 4/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and a half note G4. The second staff is in bass clef, with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The bass line starts with a quarter note G3, followed by quarter notes A3, B3, C4, and a half note G3. The third staff continues the bass line with quarter notes F3, E3, D3, and a half note G2. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables that span across notes.

1. Nun sin - ge Lob, du Chris - ten - heit,  
dem Va - ter, Sohn und Geist, der al - ler - orts  
und al - le - zeit sich gü - tig uns er - weist,

2. der Frieden uns und Freude gibt, / den Geist der Heiligkeit, / der uns als seine Kirche liebt, / ihr Einigkeit verleiht.

3. Er lasse uns Geschwister sein, / der Eintracht uns erfreun, / als seiner Liebe Widerschein / die Christenheit erneun.

4. Du guter Hirt, Herr Jesus Christ, / steh deiner Kirche bei, / dass über allem, was da ist, / ein Herr, ein Glaube sei.

5. Herr, mache uns im Glauben treu / und in der Wahrheit frei, / dass unsre Liebe immer neu / der Einheit Zeugnis sei.

T : GEORG THURMAIR (1964) 1967

M : NUN DANKET ALL UND BRINGET EHR (NR. 322)

## PREDIGT

### LIED WIR GLAUBEN GOTT IM HÖCHSTEN THRON (EG 184/GL 355)



1. Wir glau-ben Gott im höch-ten Thron,  
wir glau - ben Chris-tum, Got - tes Sohn,  
aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit,  
all - mäch-tig, all - ge - be - ne - deit.

2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, / den Tröster,  
der uns unterweist, / der fährt, wohin er will und mag, /  
und stark macht, was daniederlag.

3. Den Vater, dessen Wink und Ruf / das Licht aus Fins-  
ternissen schuf, / den Sohn, der annimmt unsre Not, /  
litt unser Kreuz, starb unsern Tod.

4. Der niederfuhr und auferstand, / erhöht zu Gottes  
rechter Hand, / und kommt am Tag, vorherbestimmt, /  
da alle Welt ihr Urteil nimmt.

5. Den Geist, der heilig insgemein / lässt Christen Chris-  
ti Kirche sein, bis wir, / von Sünd und Fehl befreit, ihn /  
selber schaun in Ewigkeit.



A - - - men.

T : RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER 1937

M : CHRISTIAN LAHUSEN (VOR 1945) 1948

## UNSEREN GEMEINSAMEN GLAUBEN FEIERN

*Die Gemeinde erhebt sich.*

- L** Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt“. In vielen christlichen Traditionen wird dem Täufling (oder dessen Paten) bei der Taufe eine brennende Kerze überreicht. Jesus ruft alle, die ihm nachfolgen, dazu auf, Licht der Welt zu sein. Wir alle tragen das Licht des auferstandenen Christus. Dieses Licht, das wir jetzt voneinander empfangen, wird uns letztlich von Christus geschenkt.

*Entzünden der Kerzen der Mitwirkenden.*

- L** Jesus sagte zu Marta: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?“
- A** „Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“

*Die Mitwirkenden geben das Licht in die Reihen. Jede Person zündet die Kerze ihres Nachbarn an und sagt dabei: „Das Licht Christi“.*

**L** Lasst uns einander lieben, damit wir einmütig den Glauben bekennen, auf den wir alle getauft wurden:

**A** *Die Gemeinde erhebt sich*

## GLAUBENSBEKENNTNIS

*Sie finden das nizänische Glaubensbekenntnis in ökumenischer Form auf dem am Eingang erhaltenen Lesezeichen.*

*Die Gemeinde setzt sich.*

**Gesungenes Credo: serbisch-orthodoxer Chor**

## FÜRBITTEN

**L** Denn alle Dinge sind aus dem Nichts geschaffen, und ihr Sein würde wieder ins Nichts versinken, wenn der Schöpfer aller Dinge es nicht in seiner Vorsehung in seiner Hand hielte. (Gregor der Große [ca. 540-604])

- L Herr des Lebens, wir empfangen die ganze Schöpfung aus deiner Hand und durch deine Vorsehung. Lehre uns, in deiner Welt mit Fürsorge und Gerechtigkeit für alles zu leben, was du geschaffen hast.
- A **Wir glauben; hilf unserem Unglauben.**
- L Dies nenne ich Glauben: das anschauliche Licht, das durch die Gnade in der Seele aufgeht, das das Herz stärkt und die Gabe der Hoffnung schenkt. (Isaak von Ninive [7. Jahrhundert])
- L Liebender Gott, schenke uns die Gabe der Hoffnung in Fülle in einer Welt, die von Streit und Zwietracht geplagt ist. Stärke dein Volk, das unter Apathie und Spaltung leidet.
- A **Wir glauben; hilf unserem Unglauben.**
- L Es überrascht nicht, dass wir, wenn wir zu Gott kommen, zuerst bekennen, dass wir glauben; denn ohne dies kann man nicht einmal das gewöhnliche Leben leben. (Rufinus von Aquileia [ca. 344-411])
- L Barmherziger Gott, vergib uns, wenn wir es versäumt haben, ein gemeinsames Leben als Christen zu führen. Lass uns immer mehr in dem einen Glauben

wachsen, damit wir der Welt Zeugnis geben können.

**A** **Wir glauben; hilf unserem Unglauben.**

**L** Lass den Glauben siegen: Glauben, der den Verstand zum Vertrauen führt, Glauben, der sich nicht menschlicher Logik verdankt, sondern die Frucht des Heiligen Geistes ist. (Basilius von Caesarea [ca. 330-378])

**L** O himmlischer Tröster, lass uns mehr auf die Gabe deiner Weisheit vertrauen als auf die Klugheit unseres Denkens.

**A** **Wir glauben; hilf unserem Unglauben.**

**L** Sein Licht erschien und ließ die Finsternis des Gefängnisses verschwinden und heiligte unsere Geburt und vernichtete den Tod, indem er die Fesseln löste, mit denen wir gefangen waren. (Irenäus von Lyon [ca. 135-198])

**L** Barmherziger Herr, befähige uns zur Zusammenarbeit, damit wir überall dort, wo es Dunkelheit und Unterdrückung, Leid und Ungerechtigkeit gibt, dein Licht und deine Freiheit bringen.

**A** **Wir glauben; hilf unserem Unglauben.**

**L** Als Brüder und Schwestern Jesu beten wir gemeinsam mit den Worten, die er uns gelehrt hat:

**A** Vater unser im Himmel ...

*Die Gemeinde setzt sich.*

**Vater unser gesungen in Aramäisch: aramäischer Chor**

## ANSAGEN

### SENDUNG UND SEGEN

*Die Gemeinde erhebt sich.*

### SCHLUSSGEBET

(aus der Gemeinschaft von Bose)

**L** Lasst uns beten.

Gott, unser Vater, nimm unser Lob und unseren Dank an für das, was uns bereits im Bekenntnis und im Zeugnis für Jesus, unseren Herrn, vereint. Lass bald die Stunde kommen, in der alle Kirchen einander in der einen Gemeinschaft anerkennen, die du gewollt hast und um die dein Sohn in der Kraft des Heiligen Geistes zu dir gebetet hat. Erhöre uns, der du lebst und herrschst jetzt und in Ewigkeit.

**A** Amen.

## SEGEN

L Lasst uns den Herrn preisen.

A **Dank sei Gott.**

L Er, der unser Friede ist und uns eint,  
schenke uns die Gemeinschaft in dem  
einen Geist.

So segne uns der barmherzige und  
liebende Gott, der Vater, der Sohn, und  
der Heilige Geist.

A **Amen.**

## ORGELNACHSPIEL MIT AUSZUG

*Herzliche Einladung zu Begegnung  
und Gesprächen bei einem  
wärmenden Umtrunk vor der Kirche!*

---

## MITWIRKENDE

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart,

Evangelische Landeskirche in Baden

Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg

Pfarrerin Kira Busch-Wagner, Evangelische Kirche, ACK  
Karlsruhe

Von der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in  
Baden-Württemberg:

Herr Chor-Episkopos Habip Önder, syrisch-orthodoxer  
Landeskoordinator für Baden-Württemberg

Frau Maria Cicek, Lektorin

Frau Linda Güven, Lektorin

Herr Diakon Dr. Dr. Josef Önder

Erzpriester Dr. Georgios Basioudis, Griechisch-orthodoxe  
Kirche

Frau Mira Berezlev, Serbisch-orthodoxe Kirche

Frau Annette Bernards, Römisch-katholische Kirche

Erzpriester Bratislav Božović, Serbisch-orthodoxe Kirche

Priester Marius-Adrian Călin, Rumänisch-orthodoxe Kirche

Erzpriester Abdallah Dis, Antiochenisch-orthodoxe Kirche

Frau Ursula Fegert, Evangelisch-methodistische Kirche

Herr Georg Robak, Neuapostolische Kirche

St.-Balai-Chor aus Leimen

Serbisch-orthodoxer Chor aus Karlsruhe

Organist: Bezirkskantor Patrick Fritz-Benzing (Karlsruhe)





Die abgebildete Ikone zeigt das erste ökumenische Konzil von Nizäa; zeitgenössisch, gemalt von Anastasios Voutsinas und Eleni Voutsina, Thessaloniki 2024 © Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin.

# Nizäa

325 ————— 2025



Copyright ACK in Deutschland

Älteste Abschrift des Bekenntnisses von Nizäa aus dem 6. Jahrhundert